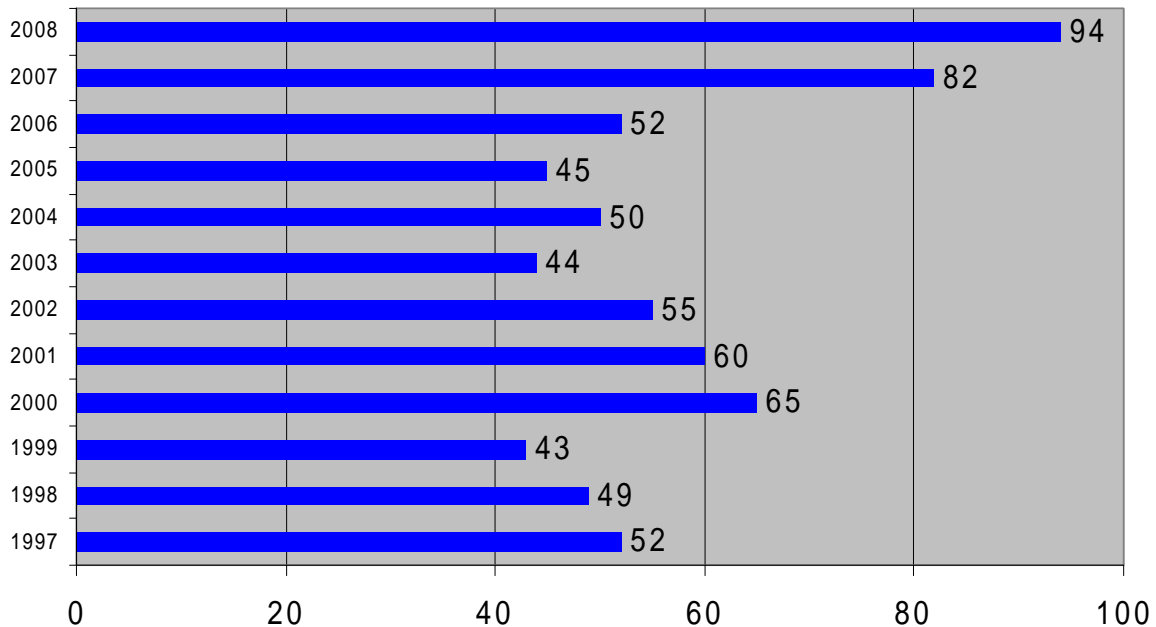


Die Gesamtzahl der Wettbewerbe ist im Jahr 2008 gegenüber dem Vorjahr (82 Verfahren) nochmals um 13 % auf **94 (!)** durchgeführte bzw. registrierte oder bekannt gemachte Verfahren gestiegen. Es ist das höchste Ergebnis seit Einführung der VOF im Jahre 1997!

**Architektenwettbewerbe nach GRW in Bayern 1997\*- 2008**

\* Einführung der VOF



Der Anteil privater Auslober betrug im Jahr 2004 24 %, im Jahr 2005 30 %, im Jahr 2006 33%, im Jahr 2007 20%, im Jahr 2008 nun 30 % (29 Verfahren).

Von den von öffentlichen Auslobern durchgeführten Wettbewerben (65, bzw. 70% aller Verfahren) sind 45 % (Vorjahr 51 %) unter, bzw. Ideenwettbewerbe (8), 57 % (Vorjahr 49 %) oberhalb dem Schwellenwert der VOF.

Dies bedeutet, dass 28 öffentliche (unterhalb der Schwelle) und 29 private Wettbewerbe, also insgesamt 57 Verfahren (Vorjahr 50) „freiwillig“ durchgeführt wurden.

Bei der Betrachtung der einzelnen Regierungsbezirke bzw. Bezirkswettbewerbsausschüsse ergeben sich nachfolgende Steigerungen bzw. Rückgänge:

	2008	2007	Veränderung	2006
Region München	20	20	+/- 0 %	11
Oberbayern	16	15	+ 7 %	7
Niederbayern/Oberpfalz	12	8	+ 50 %	7
Mittel-/Oberfranken	22	10	+ 120 %	11
Unterfranken	6	12	- 100 %	7
Schwaben	18	17	+ 6 %	9

Es wurden 8 offene Wettbewerbe mit folgenden Teilnehmerzahlen durchgeführt:

München, Prinz-Eugen-Kaserne (Stbl. IW + RW, A+LA+SP)	66 (1.Phase)
Markt Diessen, Seeanlagen (Stbl. IW, A+LA)	75
Freising, General-v.Stein-Kaserne (Stbl. IW, A+LA+SP)	46
Attaching, Kapelle (RW, A+LA)	87
Freising, Asam-Haus (RW/Stbl. IW, A+LA+SP)	läuft noch
Deggendorf, LGS 2014 (Stbl. IW / RW, A+LA+Ing.)	31
Würzburg, Leighton-Areal (Stbl. IW, A+LA+SP)	46 (1.Stufe)
Augsburg, Innenstadt (Stbl. IW, A+LA+SP+VP)	12

Teilnahmeberechtigung von Landschaftsarchitekten:

Landschaftsarchitekten waren bei 59 Wettbewerben (entspricht 63 % aller Verfahren) teilnahmeberechtigt, also direkte Mitverfasser mit entsprechendem Auftragsanspruch, soweit eine Realisierung vorgesehen ist.

In den seltenen Fällen, in denen eine Freianlagenplanung gefordert, Landschaftsarchitekten aber „nur“ als Fachberater tätig sein konnten, hat der Architekt Anspruch auf zwei Verträge (Gebäude und Freianlagen), um evtl. als Fachberater tätige Kollegen entsprechend im Subverhältnis zu beauftragen.

Beteiligung von „kleineren Büros und Berufsanfängern“:

Grundsätzlich wird eine Beteiligung der beiden Berufsgruppen nach der VOF nur „angemessen“ empfohlen, d.h. es gibt keine zwingende Verpflichtung des Auslobers.

Dennoch ist es der Bayerischen Architektenkammer gelungen, bei allen Verfahren die im Jahre 2008 nicht als Einladungswettbewerbe ausgelobt wurden (44), die kleineren Büros und die Berufsanfänger als eigene, hervorgehobene Bewerbungskategorie unterzubringen (42 begrenzt-offene Verfahren).

Dabei betrug der Anteil an den auszuwählenden Teilnehmern zwischen 20 und 70, im Durchschnitt über 34 Prozent.

23.12.2008 / 04.05.2009

Dipl.-Ing. Oliver Voitl, Architekt Stadtplaner, Referent Wettbewerb und Vergabe

